

380. WOCHENBLATT



2009

der Deutschen Schule Taipei

dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Lebe Leserinnen und Leser,

Sie können es draussen sehen : **Der Frühling ist da!**

Aber wussten Sie, dass es ...

genau wie beim **Winteranfang** auch für den **Frühlingsbeginn** keinen einheitlichen Zeitpunkt gibt?

Für die **Meteorologen beginnt das Frühjahr auf der Nordhalbkugel bereits am 1. März** und dauert bis Ende Mai. Diese Aufteilung der Jahreszeiten in jeweils drei volle Monate dient vor allem der Vereinfachung für das Auswerten und Vergleichen weltweiter Wetterdaten und dem Erstellen von Statistiken.

Am 20. März 2009 um 12:43 MEZ beginnt das Frühjahr aus kalendarischer Sicht.

Die Sonne überschreitet den Äquator auf ihrem Weg in Richtung Norden. Dieser Zeitpunkt ist also der **Frühlingsbeginn** auf der Nordhalbkugel der Erde. Tag und Nacht sind bei dieser sogenannten März-Tagundnachtgleiche genau gleich lang (12h). Bis zum Herbst steht die Sonne über der Nordhalbkugel und sorgt für die warmen Jahreszeiten Frühling und Sommer.

Ein schönen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen,

Ihre Karen Sänger

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹		
März 2009		
25.03.	Ausflug in die Töpferstadt Yinge Klasse 1-4	8.00 – 15.00 Uhr
27.03.	Bücherei-Kino für Gutschein-Besitzer Klasse 1-4	
April 2009		
04.04.-19.04.	OSTERFERIEN	
20.04.	Vorstandssitzung wegen Budgetplanung fürs Schuljahr 2009/2010, ESC, Phase I, Klassenraum 1304	
22.04.	Schüler der Partnerschule aus TaiDong kommen	
28.04.	Sitzung der SEIS-Steuergruppe zusammen mit dem Prozessbegleiter	15:15 Uhr ESC
30.04.	Elternabend für die Klassen 8 und 9 zum Thema Deutsches Programm und Ab- schlussprüfung in den Klassen 9 und 10	19:30 Uhr ESC
Mai 2009		
04.05.	Wandertag in der Grundschule Klasse 1-2: Kleine Kanalwanderung Klasse 3-4: Schmugglerpfad	
04.05. – 08.05.	TES Buchwoche in der Grundschule Thema: Schmuggler & Piraten	
04.05.	Vorstandssitzung, ESC, Phase I, Klassen- raum 1304	
08.05.	Europatag	
14.05.	„Schnuppertag“ der Viertklässler im ESC	vormittags
14.05.	Elternabend für Eltern zukünftiger Fünft- klässler im ESC	abends

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Bericht aus der Vorstandssitzung vom 17.03.2009

(eingereicht von Martina Ragginger, Vorstand Kommunikation/Schulentwicklung)

Neben dem regulären Tagesgeschäft wurden in der letzten Vorstandssitzung folgende Themen besprochen:

1) Zentrale Abschlussprüfung

Die zentralen schriftlichen Prüfungen für unsere vier Prüflinge fanden am 2., 4. und 9. März statt.

Die Erst- und Zweitkorrektur erfolgt an unserer Schule, die endgültige Notenfestlegung in Deutschland.

2) Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird in diesem Jahr am 4. Juni stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen noch.

3) Bericht aus dem TES-BOG

Im TES BOG (Board of Governors) kommen Vertreter aus allen Sektionen zusammen. Dirk Sänger vertritt dort die deutsche Sektion und berichtete detailliert über das intensive vorangegangene Auswahlverfahren bezüglich des Nachfolgers des TES CEO's John Nixon. Die TES hat sich für Dr. Allan Weston (einer von drei Kandidaten) entschieden. Dieser wird seine Tätigkeit mit formalem Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 aufnehmen. Diese Informationen gehen auch aus dem Schreiben an die Eltern der TES von Charles Garrett (Chair of Bord of Governors) vom 12.03.2009 hervor.

Besuchstag in der Eingangsstufe 1-2

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Die Kinder der Eingangsstufe zeigen gern ihre „Schätze“, „Lieblinge“ oder „Neuerwerbungen“ und vermissen wohl manchmal den „Zeigetag“, den sie aus unserem Kindergarten kennen.

Einen *Kuscheltier-Besuchstag* in der Schule wünschten sie sich schon lange: Andchtig saßen Kuscheltiere und Kinder im Klassenzimmer, rechneten gemeinsam und manch eines durfte mit auf den Pausenhof. Zur Erinnerung - und weil die kuschligen Lieblinge nicht jeden Tag in die Schultasche dürfen - wurden sie im

Kunstunterricht noch liebevoll und „lebensecht“ abgemalt.

Thema „Körper“ im Sachkundeunterricht der Klasse 3/4

(eingereicht von Wera Heinzle)

„Machen wir heute wieder den Knochenhannes – das macht Spaß“, meint Anna. „Wie viele Knochen hat ein Mensch?“, fragt Marc. „liii, das schaut ja ekelig aus“, rufen Lisa und Anja, als sie ein Herz und eine Lunge sehen. „Ich glaub, wir haben 80 l Blut“, erklärt George. „Ich find meinen Puls nicht!“ „Wieso schlägt er nach 30 Kniebeugen schneller?“ „Sauerstoffreiches Blut fließt in den Arterien“, weiß Kimberly.

Viele dieser Fragen zum Thema „Körper“ wurden im Sachkundeunterricht der Klasse 3/4 gestellt und geklärt. Den Abschluss bildete dann ein „gesundes Frühstück“ für alle.

„Bloß nicht soviel Milch!“



... das ist gar nicht so einfach !



.... dann auch noch kleinhobeln



.....erst mal noch probieren



fertig



Mmmh..... Das schmeckt!



Fisch, Feuer, Feder -

(eingereicht von Greta Ahlers)

- wie viele Wörter gibt es noch, die alle mit einem **F** beginnen?

Dieses Rätsel gaben die Kinder der Stufe 0 der Flexiblen Schuleingangsphase den Kindern aus der Stufe 1 und 2 auf. Am Freitagmorgen hatten die Vorschüler gerade gelernt, wie der Anlaut F klingt. In einer der gemeinsamen Unterrichtssequenzen hatten sie nun die Gelegenheit, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zu befragen. Da wurde nur ganz kurz überlegt, dann sprudelten die Wörter: Fahne, Fuß, Fluss, Frau, fangen, fest, Faden, fahren, falsch, Fenster, Feier, fertig, - die Flut der Wörter regte die Vorschulkinder an, selbst zu überlegen und bald übertrafen sich alle Kinder darin, solche Wörter zu nennen. Weiter ging es mit: Finger, fünf, früh, für, finden, Freund, Foto, fliegen, Frosch...

Das war das Stichwort! Genau, einen Frosch sollten alle Kinder jetzt falten, und die Größeren, schon gut geübt im Falten von Flugzeugen, konnten dabei helfen. Die Arbeit erwies sich als nicht ganz einfach, zum Glück assistierte Frau Heinzle bei der Umsetzung der einzelnen Faltschritte, wozu nicht unbedingt nur die jüngeren Kinder der Flexiblen Schuleingangsphase Unterstützung benötigten.





Gemeinsam fanden die Kinder heraus, an welchen Stellen die dritte Hand gute Dienste erwies. So entstand nach und nach ein grüner Frosch, in den man am Ende die Finger stecken und das Quaken imitieren konnte. Ganz schnelle Bastler schafften es sogar, zwei oder drei Frösche zu falten, um einen davon dem einen oder anderen Klassenkameraden der heute fehlte aus dieser Unterrichtsstunde mitzubringen.

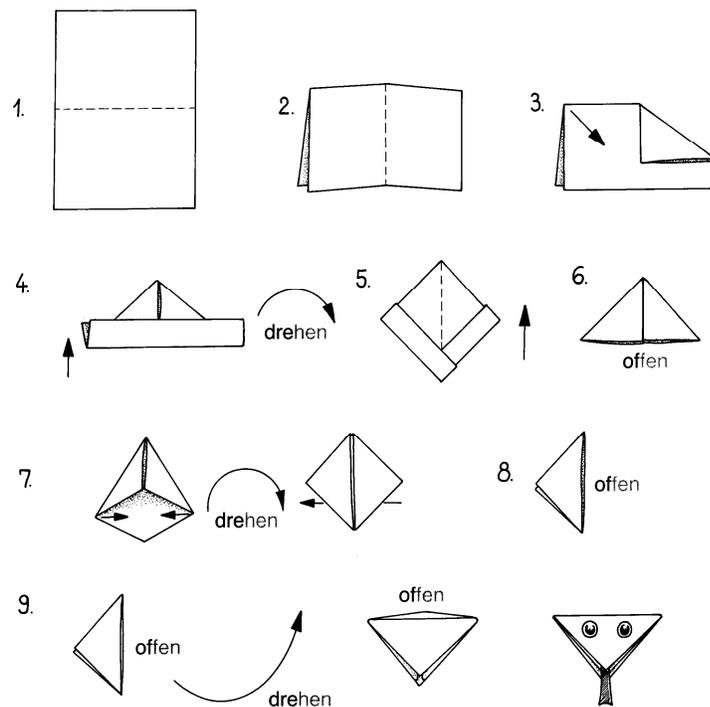


Und wer gerne auch selbst noch einmal Freude am Frösche-Falten haben möchte, findet hier die Anleitung.

Material:

1 Bogen grünes Papier, DIN A 3 oder DIN A 4
Buntstifte (alternativ: Wackelaugen)
Filz oder Stoff
Schere und Klebstoff

Und so wird es gemacht:



Hilfe!!!! – Insektenplage im deutschen Kindergarten

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Es begann vor genau zwei Wochen und zwei Tagen, ganz harmlos:

Nach den freien Tagen Anfang März kamen die Kinder, wie immer voller Neugier und Tatendrang, in den Kindergarten und mussten was entdecken? Eine dicke, fette, schwarze Ameise! Irgendwie musste dieses Riesenexemplar von Ameise es geschafft haben, durch Ritzen oder andere kleine Öffnungen in unsere Kindergartenräume zu gelangen und es sich dort gemütlich zu machen.

Da sie nun schon einmal bei uns war, so beschlossen wir, uns einmal genauer mit diesen Krabbeltieren zu beschäftigen. Unser Exemplar musste wegen der Körpergröße eindeutig eine Königin sein. Wir konnten außerdem ganz genau die typischen Merkmale eines Insektes feststellen: sechs Beine, drei Körpersegmente, ein Paar Antennen oder Fühler...

Aber wo leben sie normalerweise, diese Ameisen? Wie bauen sie ihr Nest? Kann es tatsächlich sein, dass eine Königin nichts anderes tut als Eier legen, während die Arbeiterinnen immer nur schuften und die Männchen nur eine sehr kurze ge- und befügelte Lebensdauer haben? Wieso hat die Königin nach dem Hochzeitsflug keine Flügel mehr und wie sehen die einzelnen Lebensstadien der Insekten aus, vom Ei über die Larve bis hin zur Ameise? Und könnten wir nicht auch hier fragen: „Aber warum hast du denn so große Augen?“, denn die Fassettenaugen sind wirklich sehr anders als unsere, nicht wahr?



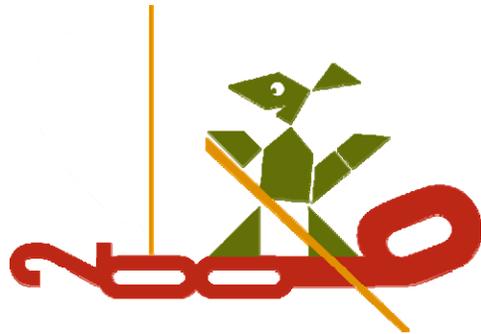
Wie kommt es denn nun, dass wir mittlerweile eine ganze Schar von kleinen und größeren Ameisen bei uns haben? Da müssen wir wohl den Hochzeitsflug unserer „Clara Laura“ verpasst haben, aber es muss einer stattgefunden haben, denn der Beweis ist hier:



Le Kangourou des Mathématiques

(eingereicht von Emmanuel Fritzen)

Am 19. März 2009 starteten alle Schüler der deutschen und der französischen Sektion von Klasse 3 bis Klasse 8 im Mathematik-Känguru-Wettbewerb, in dem sie die Gelegenheit bekommen, sich an altersgemäßen Aufgabenstellungen zu probieren und messen. Diese kommen nicht aus dem gerade unterrichteten Schulstoff. Vielmehr erhalten die Schüler die Möglichkeit, zu zeigen, wie gut sie mathematische Denkweisen im allgemeinen beherrschen.



In der ersten und zweiten Stunde saßen im EPC alle 55 Schüler der Klassen 3 und 4 sowie der CE2, CM1 und CM2 in der Cafeteria und knobelten an den Aufgaben.

In der dritten und vierten Stunde waren dann die Schüler der Klassen 5 bis 8 und der 6ème bis 3ème im ESC im Multipurpose-Room an der Reihe.

Auf der Webseite www.mathe-kaenguru.de lesen wir:

Känguru der Mathematik - das ist

- ein mathematischer Multiple-choice-Wettbewerb für mehr als 4,5 Millionen Teilnehmer in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern
- ein Wettbewerb, der einmal jährlich am 3. Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig stattfindet, er wird als Klausurwettbewerb an den Schulen (unter Aufsicht) geschrieben
- eine Veranstaltung, deren Ziel die Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen ist, die dazu die Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht befördern soll
- ein Wettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 30 Aufgaben in 5 Kategorien für die Klassenstufen 3./4. (hier allerdings nur 21), 5./6., 7./8., 9./10. und 11./13. zu lösen sind
- ein Wettbewerb mit wachsenden Teilnehmerzahlen; in Deutschland sind sie von 184 im Jahre 1995 auf über eine halbe Million im Jahre 2007 gestiegen.

Lassen wir uns überraschen!



TES – der gleiche
Wettbewerb in zwei Sprachen!



Und nach den Kuscheltieren, Fröschen, Insekten und Kängurus sind wir nun auf den Ausgang des Wettbewerbs bei den Rindern gespannt:

Wanted! Glücksrinder 2009

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Rind des Jahres - Ox of the year 2009

Gezeichnet, gemalt und gestaltet von den Kindern der Klassen 1-4



Mal-Wettbewerb zum Jahr des Rindes

Die glücklichsten Rinder tragen jetzt ein Krönchen aus Goldpapier, die glücklichen Künstler strahlen vor Glück: Viele, viele Stimmzettel von nah und fern gingen ein.

So grüßte *Moritz Winkelmann*, letztes Jahr noch an der *TES*, aus Berlin, *Ping Chen* wählte in Peking sein Favoriten, *Ilka Stückrad* in Erfurt und *Familie Wagner* in den USA. Einige Wochenblatt-Leser gibt es auch in der Schweiz, darunter echte Rinder-Experten:

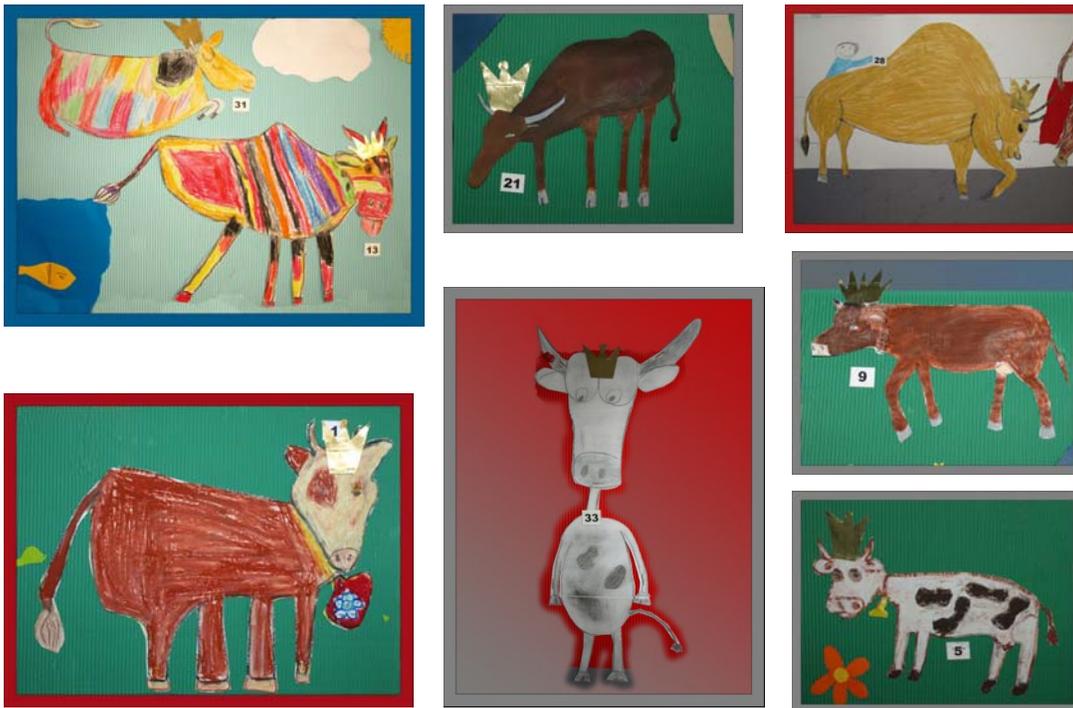
„Mit den besten Wünschen senden wir Ihnen unsere Stimmen zum Malwettbewerb. Dieser Wettbewerb ist eine sehr schöne und witzige Idee und die Bilder sind alle wunderschön. Da wie zu Hause selber 35 Kühe haben war es natürlich noch interessanter. Eine Kuh hat sogar eine Nummer aufgezeichnet. Ob diese wohl an einer Ausstellung teilgenommen hat? Einige unserer Kühe besuchen auch hin und wieder solche Ausstellungen.“

*Liebe Grüße aus der verschneiten Schweiz!
Corina und Gion Peder Vinzens-Loher mit Fabio, Silvana und Milena, Olga Loher und Werner Nay“*



Glücksrinder 2009

1.	Platz	„ Träumerle “, Nr.31 von Amelie Cha , Eingangsstufe, Klasse 1	23 Stimmen
2.	Platz	„ Kampfstier “, Nr.28 von Katharina Spadin & „ Büffel “, Nr. 21 von Leonora Loher , Klasse 4	21 Stimmen
3.	Platz	„ Deutschland-Rind “, Nr.13 von Justus Diestel , Eingangsstufe, Klasse 1	20 Stimmen
4.	Platz	„ Braune “, Nr.9 von Josephine Meyer „ Gefleckte “, Nr.5 von Lukas Cha , beide Klasse 4	17 Stimmen
5.	Platz	„ Schweizer Almrind “, Nr.1 von Lotte Pongs , Eingangsstufe, Klasse 1 „ Cooler Kuh “, Nr.33 von Livio Loher , Klasse 3	16 Stimmen



Teilnehmerverlosung

Die Gewinner Amelie, Leonora, Katharina, Josephine, Justus, Lukas, Livio und Lotte zogen aus der Box mit allen Einsendungen je einen Teilnahmechein. Über ein handsigniertes Glücksrind-Foto können sich demnächst freuen:

- Katja Thomas, TES Flex 0
- Moritz Winkelmann, Berlin
- Ellen Meyer, Taipei
- Katharina Ulbi, Erfurt/Thüringen
- Patricia Bachstein, Krauchenwies
- Melanie Nauert, Taipei
- Jorg Wagner, Goldsboro/USA
- Anja Früh, Graz/Schweiz

Herzlichen Dank an alle, die gemalt und mitgespielt haben! Der Mal-Wettbewerb 2009 hat wieder viel Spaß gemacht.

Kathrin Diestel



Nachbarschaft zu Besuch im EPC

(eingereicht von Emmanuel Fritzen)



In regelmäßigen Abständen lädt die TES Bürger aus der Nachbarschaft der beiden Schulstandorte ein, um die Schulen kennen zu lernen.

Am 19. März besuchten fünfzig Mitglieder, die in der Schulumgebung des EPC an der Wenlin Road wohnen oder dortigen Institutionen angehören, unsere Schule.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitungen und die Verwaltungsdirektoren wurden die Besucher von Schülern aller drei Sektionen in kleinen Gruppen durch die Schule geführt. So erhielten sie während des laufenden Schulbetriebes Einblicke in die Klassen- und Fachräume.



Im Amphitheater gab der Schulchor unter Leitung von Edith Kao ihnen dann ein kleines Konzert mit Liedern aus dem aktuellen Repertoire. Anschließend bestand die Gelegenheit zu weiteren Gesprächen mit den Verantwortlichen der Schule bei einem kleinen Empfang in der Cafeteria.

Zum Abschluss ihres Besuches wurden unsere Gäste Zeugen der mustergültigen Prozedur des Schülertransportes mit den Schulbussen in unserem Busterminal im Kellergeschoss.

Unsere Besucher waren sichtlich beeindruckt, wie groß die TES inzwischen gewachsen ist und wie toll die Schule personell und sächlich ausgestattet ist.



Verkauf von Oster-Leckereien

Organisiert von Eltern der deutschen Sektion



Wann: Donnerstag, 2. April 2009

Uhrzeit: 9.30 bis 9.50 Uhr (während der 1. großen Pause)

Wo: ESC, Phase I, Atrium

Vergesst nicht, etwas Geld mitzubringen
(50 bis 100 NT\$) !

P.S. Der Erlös aus dem Verkauf wird an eine
wohltätige Organisation gespendet

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei		
März		
20.03.	Teenie-Kreis, christlicher Club für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00 Uhr
24.03.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis mit Abendessen und Betreuung der Kinder während der Gesprächsrunde	18.00 – 20.00 Uhr
27.03.	Jungschi	15.00 - 17.30 Uhr
April		
03.04.	KEINE JUNGSCI, KEIN TEENIE-KREIS!	
10.04.	Deutsche Karfreitags- und Osterbesinnung für Groß und Klein	
15.04. - 17.04.	Deutschsprachiges Zeltlager für Groß und Klein	
21.04.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
24.04.	Teenie-Kreis	

Zeltlager in den Osterferien - Erinnerung

(eingereicht von Erika Scharrer)

 **Was machen in den Osterferien?**

Na klar: Zum deutschen Zeltlager in Fulong gehen!

Wer kann mitmachen? Jugendliche, Kinder, Erwachsene, ganze Familien, die bereit sind, drei Tage einfach zu leben und zum Gelingen des Ganzen beizutragen.

(Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener!)

Was läuft da? Zeiten mit deutschsprachigem Programm, Zeiten zum Relaxen, Zeiten zum gemeinsamen Spielen, Zeiten zum gemeinsamen Arbeiten. Programmpunkte teilweise gemeinsam, teilweise in Altersgruppen.

Wo findet das statt? Auf dem Zeltplatz in Fulong (zwischen Keelung und Ilan), 10-15 Minuten vom Sandstrand entfernt, 5 Autominuten vom Bahnhof.

Wer organisiert das? Eltern von deutschen Schülern der TES, sowie Zivis. Ideen und Mithelfer erwünscht, auch fürs Vorbereiten!

Wann genau findet es statt? **Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. April 2009.**

Was steht auf dem Programm?

- Zeltspaß mit allem Drum und Dran
- gemeinsames Kochen
- Spielen im und am Meer
- Spielen auf dem großen Gelände des Zeltplatzes
- frohe und wertvolle Zeiten in Altersgruppen, dabei Beschäftigung mit Themen aus dem absoluten Bestseller der Welt: **der Bibel**.



Kosten: Die Unkosten für Zeltplatz, Essen, Material und eventuelle Fahrtkosten werden auf alle Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung: bei Erika Scharrer (2861 2514) oder bei Erika Volz (2861 1901), auch mit untenstehendem Abschnitt.

Weitere Infos: Alle, die sich angemeldet haben, bekommen im März einen Brief mit allen genaueren, nötigen, wichtigen und zusätzlichen Infos.

Hiermit melden wir uns an zum Zeltlager in Fulong vom 15.-17.4.2009:

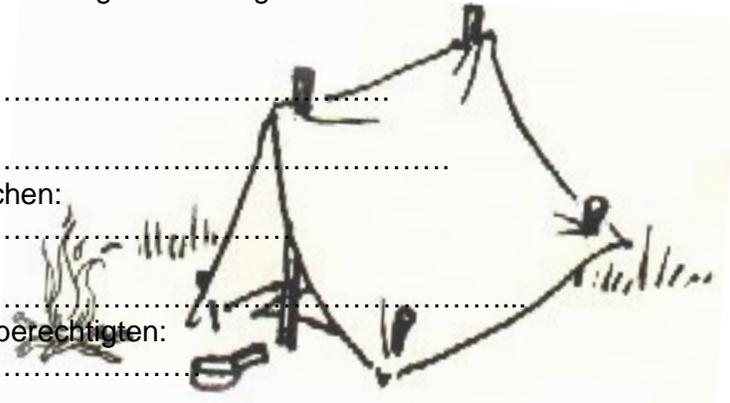
Namen jedes Teilnehmers:

Tel. und Mailadresse:

Alter der Kinder und Jugendlichen:

Bemerkungen:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:



Karfreitags- und Osterbesinnung

(eingereicht von Erika Scharrer)

Herzliche Einladung an alle, die am 10.4. in Taipei sind!

Karfreitag fällt dieses Jahr auf den 10.4. Deshalb wollen wir an diesem Tag wieder eine Karfreitags- und Osterbesinnung für Groß und Klein anbieten.

Jedermann, der mit uns bedenken will, was dieser
zentrale Punkt der Weltgeschichte
für Leute von heute bedeutet,
ist herzlich eingeladen zu Scharrers,
YangMingShan, Green Village, ZhongYong 5th Road #109.
Start pünktlich um 19 Uhr.

Bild der Woche

Kultur und Geschäfte: In Taiwan ergänzt sich das problemlos.



Taiwan by Dirk Diestel

Foto: Dirk Diestel
6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>